

Betreff:

**Projektabschluss Forschungsprojekt Digital unterstützte  
Mobilitätsgarantie in Braunschweig (DiMo-BS)**

Organisationseinheit:

Dezernat I  
0120 Stadtentwicklung und Statistik

Datum:

01.10.2021

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.10.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Rückblick:

In 2019 hat die Stadt Braunschweig am Förderaufruf und Wettbewerb "MobilitätsWerkStadt 2025" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teilgenommen und einen positiven Förderbescheid für die erste Phase des Projekts erhalten. Siehe dazu auch die Drucksachen 20-14205 und 19-12368.

Das Projekt wurde daraufhin von Januar 2020 bis März 2021 in der ersten von drei Projektphasen gefördert.

Projektabschluss:

Zum März 2021 wurde das Projekt DiMo-BS nach Abschluss der Phase 1 beendet. Es wurde mit den Projektpartnern ein weiterer Förderantrag für die Aufnahme in Phase 2 gestellt, der jedoch seitens des Fördermittelgebers nicht bewilligt wurde.

Es liegt in der Art des wettbewerblichen Förderverfahrens, dass nicht alle Projekte aus der Phase 1 in die Phase 2 übernommen werden können. So wurden in der Phase 1 bis zu 50 Projekte gefördert und in der Phase 2 wurde die Obergrenze auf 15 Projekte reduziert. Letztendlich haben jedoch nur 12 Projekte eine Förderzusage erhalten.

Durch das Förderprojekt sind der Stadt keine zusätzlichen Kosten entstanden. Die geschaffene befristete Personalstelle wurde zu 100 % aus Fördermitteln finanziert und auch die Dienst- und Sachleistungen wurden aus Fördermitteln finanziert. Alle Projektergebnisse wurden gesichert und stehen für zukünftige Planungen von flexiblen Bedienformen zur Verfügung.

Ausblick:

Flexible Bedienformen, die mittels Telefon, Internet oder App gebucht werden können, werden auch in Braunschweig in Zukunft eine Rolle spielen. Der Regionalverband Großraum Braunschweig ist Aufgabenträger für den ÖPNV in unserer Region und bündelt diese neue Angebotsform unter der Projektbezeichnung „flexo“. In einer Einführungsphase von Herbst 2021 bis 2022 werden insgesamt 32 Kleinbusse im gesamten Verbandsgebiet eingesetzt.

In 2022 werden auch die Braunschweiger Ortsteile Waggum, Bevenrode und Hondelage eine Anbindung an einen On-Demand-Verkehr im Raum Lehre durch den Regionalverband

erhalten. Über Details wird die Verwaltung zu gegebener Zeit im Planungs- und Umweltausschuss und in den jeweiligen Stadtbezirksräten informieren.

Auch innerhalb des Stadtgebiets Braunschweig wird die Einführung von „On-Demand-Verkehren“ unter der Marke „flexo“ geprüft. Dazu wird in 2022 ein Konzept entwickelt, das Ziele und geeignete Einsatzgebiete in Braunschweig aufzeigen wird. Das Konzept soll Anfang 2023 erstmalig vorgestellt werden. Dafür können die bisher gewonnen Erkenntnisse aus dem Projekt DiMo-BS als Grundlage verwendet werden.

Klein

**Anlage/n:**

Keine